

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61643
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59901,3086
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
- <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bodensaure Rotbuchenwald, der bisher unter der Nummer 7652/1 mit geführt wurde. Im Gegensatz zu diesem handelt es sich jedoch überwiegend um jüngere Buchen die von hohen Lärchen überstellt sind. Es fehlen wertvolle Alt- und Tothölzer. Die Strauchschicht ist spärlich entwickelt, auch die Krautschicht ist vielfach lückig aber dennoch artenreich. Vor allem im Westen des Bestandes gibt es kleine Senken, die über alte Gräben entwässert werden.

Trotz der ersten Baumschicht mit Lärchen kann der Bestand nach FFH-Richtlinie als Hainsimsen-Buchenwald (Code 9110) eingestuft werden. Der Bestand ist im Zusammenhang mit den umgebenden Flächen zu bewerten und stellt eine jüngere Phase im Entwicklungszyklus der Buchenwälder dar. Die Lärchen haben keinen nennenswerten Einfluß auf die darunterliegenden Vegetationsschichten und dürften, wenn sie nicht vorher gefällt werden, ausfallen wenn der Buchenbestand in seine Reifephase eintritt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Ende des Weges Am Großen Stein		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Aiufforstung		
<b>Rechtswert (X)</b>	576206	<b>Hochwert (Y)</b>	5951125
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 100% ]		

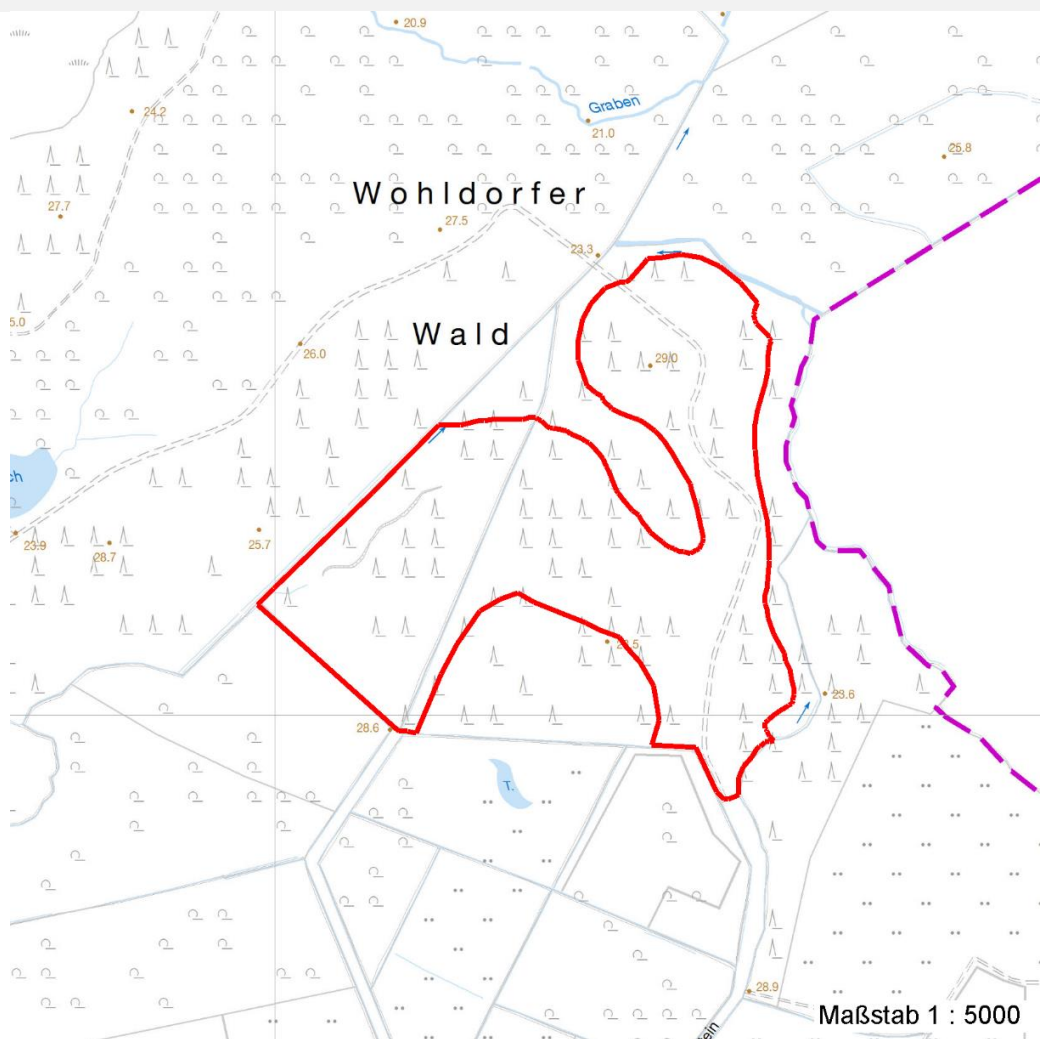
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61643
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650      7652
		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	26      42
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59901,3086
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61643	61642	7650	33	18.09.2003	N	7652	54
61643	74345	9999	3666	15.05.1981	<	7652	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47303	0	7650_26_140798_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61643
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59901,3086
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Ökologisch positive Entwicklungstendenz zu Buchenaltwald Schließen der vorhandenen Gräben. Die Nadelhölzer sollten schrittweise entnommen werden. Danach Sukzession.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_26_140798_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WMS
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	abwechslungsreich mit Kuppen und Hängen
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	3 - schattig
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	60 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61643
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59901,3086
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	schattig bis halbschattig	4,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		K1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		K1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		K1													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		K1													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		K1													
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	z		K1									2				
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		B2													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		K1													
Galium odoratum (Waldmeister)	7	z		K1										V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S									b				
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	h		K1										V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		K1													
Larix kaempferi (Japanische Lärche)	7	h		B1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		K1													
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	h		K1													
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w		K1										3			
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1													
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	z		K1													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	h		K1													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B2													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B2													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z		K1													
Populus spec. (Pappel)	7	w		B1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													

